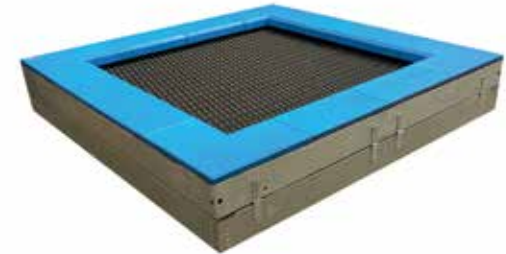
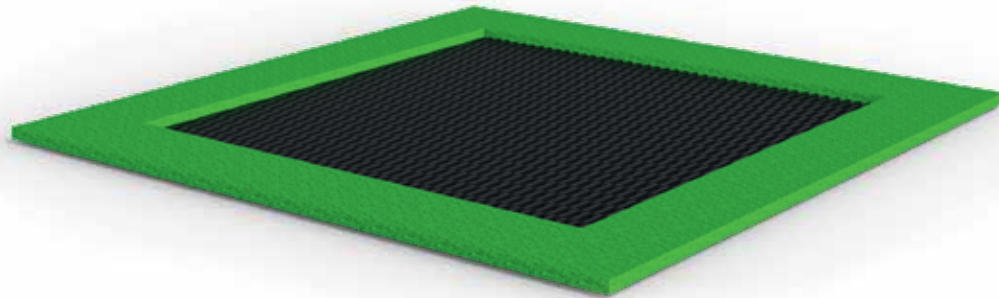


Montageanleitung Trampolin „jump M“

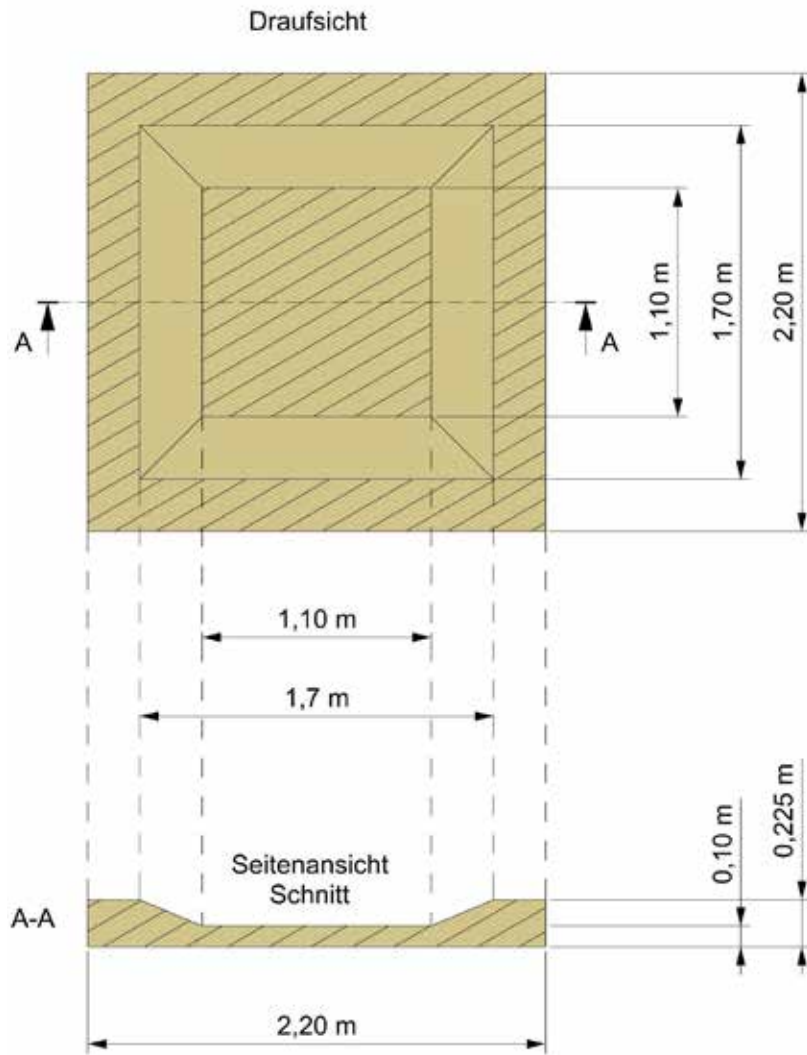
Artikel-Nr. 514620xx1



*Skizze 1: Gesamtansicht des Spielgerätes
Großes Sprunggerät gemäß DIN EN 1176:2017 Kapitel 1 4.2.16.1.*

Montageanleitung Trampolin „jump M“

Artikel-Nr. 514620xx1



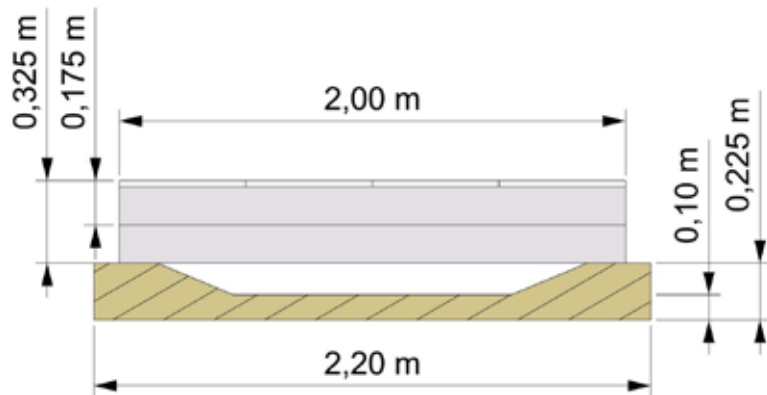
Skizze 2: Sickerschicht aus KFT-Material

1. Festlegen des Spielgeräte-Standorts unter Berücksichtigung des erforderlichen Sicherheitsfreiraums (s. Skizze 4: 5500 x 5500 mm).
2. Bodenaushub nach Skizze 3 vornehmen.
Grubenmaß: (LxBxH) 2200 x 2200 x 550 mm
Aushub der Grube: 2,7 m³
Benötigtes KFT-Material: 0,8 m³
(KFT = kombinierte Frostschutz- und Tragschicht)
Hinweis: Aufgrund des hohen Gewichts ist ein Hebegerät erforderlich
3. Sickerschicht aus KFT-Material und Auflage gem. Skizze 2 anlegen.
4. Augenschrauben in die dafür vorgesehenen Löcher schrauben.
5. Sprunggerät an den nun so im Rahmen befestigten Augenschrauben anheben und mittig in der Grube platzieren.
6. Augenschrauben herausdrehen.
7. Spalt zwischen Grube und Sprunggerät mit Teilen des Aushubs verfüllen und verdichten.
8. Fallschutz berücksichtigen
9. Bei einer Fallhöhe von ≤ 1,00 m müssen als Bodenbelag Fallschutzbeläge nach EN 1176-1:2017 4.2.8.5 Tabelle 4 gewählt werden.
Für das Sprunggerät muss die Ausdehnung des Freiraums 2,00 m horizontal um die Sprungfläche herum, gemessen an jedem Punkt des Randes, sowie 3,50 m über der Sprungfläche betragen.
10. Gerät bis zur vollständigen Fertigstellung zur Benutzung sperren.

Achtung: Eine unvollständige Installation des Spielgerätes oder dessen teilweise Zerlegung bei Reparaturarbeiten kann zu besonderen Verletzungsgefahren für die Benutzer führen! Daher in solchen Fällen das Gerät deutlich sichtbar sperren!

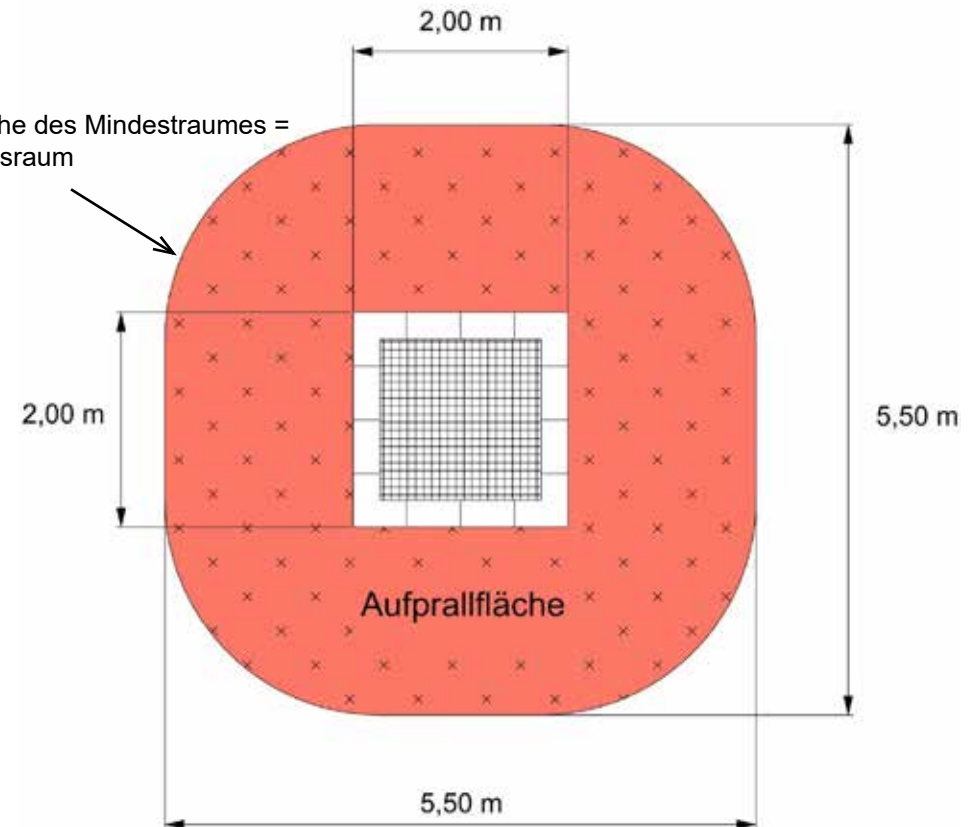
Montageanleitung Trampolin „jump M“

Artikel-Nr. 514620xx1



Skizze 3: Schnitt des eingebauten Sprunggeräts

Grundfläche des Mindestraumes =
Sicherheitsraum



Skizze 4: Draufsicht